

Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



Der Kampf der Münchner Studenten gegen Leukämie geht weiter: zwei neue Typisierungsaktionen im Dezember!

München – Rund **1.300** neue potenzielle Spender konnte die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern in den vergangenen zwei Wochen in die weltweite Datenbank der Stammzellspender aufnehmen. Die Münchner Hochschulen gehen mit Engagement für ihre Mitmenschen voran und der große Erfolg der Aktion beweist, wie wichtig den Münchner Studentinnen und Studenten der Kampf gegen Leukämie ist!

Und auf dem Endspurt im Jahr 2019 kommen noch einmal zwei Typisierungsaktionen dazu:

10. Dezember: Theaterakademie August Everding, Akademiestudio, Eingang seitlich über den Garten oder die Zumpestraße, Prinzregentenplatz 12, 81675 München, 09-14 Uhr

11. Dezember: Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, TUM, Connollystraße 32, 80809 München, Raum 15123, 16-20 Uhr

Allen Studentinnen und Studenten gilt deshalb der Aufruf: ergreift die Gelegenheit und lasst euch von dem bisherigen Erfolg und den Worten des Schirmherrn der Lebensretter-Aktion, bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler, motivieren: „Lass dich typisieren, gib Leukämiepatientinnen und -patienten die Chance auf Heilung!“



Die Fakultät BWL der TU München nahm unseren Slogan "typisieren geht über studieren" ernst: **506 neue, potenzielle Spender** wurden bei der Aktion am 27.11. typisiert! Auf dem Foto die Fachschaft für BWL an der TU München. © Foto: Stiftung AKB.

Viele Patienten suchen dringend einen passenden Stammzellspender

Nach einer Schock-Diagnose wie Leukämie ist an einen normalen Alltag nicht mehr zu denken. So geht es der 41-jährigen Astrid, zweifache Mutter aus Bayern, die seit ihrer Diagnose in dem umfangreichen Netzwerk, dem auch die Stiftung AKB angehört, nach einem passenden Spender sucht. Leider ist die Vielfalt der für eine Stammzelltransplantation wichtigen Gewebemerkmale so groß, dass für jeden fünften Patienten noch immer kein passender „genetischer Zwilling“ gefunden werden kann. Auch weil jedes Jahr Registrierte aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen aus den Datenbanken ausscheiden, muss dringend nach engagierten neuen Lebensrettern gesucht werden, um Patienten wie Astrid eine Chance auf Heilung zu geben. Die 41-Jährige Astrid quält die Sorge um ihre Gesundheit, wenn sie an ihre Kinder denkt: "Der Gedanke, meine kleinen Söhne nicht aufwachsen zu sehen, ist für mich unerträglich."

Deshalb ist die Aktion für alle Beteiligten eine Herzensangelegenheit.

Wer aufgrund seines Alters oder anderen medizinischen Ausschlussgründen nicht an der Typisierung teilnehmen darf, kann die Stiftung AKB auf anderem Wege unterstützen: Denn auch Geldspenden können indirekt Leben retten.

Spendenkonto der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern:

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88

BIC: BYLADEM1KMS

Verwendungszweck: Hochschultypisierung

Stammzellen retten Leben:

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig ein passender Stammzellspender gefunden wird. Für Leukämiepatienten weltweit erhöht jeder neu Registrierte die Chance, wieder ganz gesund zu werden. Typisieren lassen kann sich jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Dabei sind nur wenige Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich und ein paar Minuten Zeit notwendig.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun:

Stammzellspenden finden heute meist ambulant über die Armvene statt. Nur in 20 Prozent der Fälle wählen die Transplanteure eine Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm. Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Über die AKB:

Insgesamt betreut die Stiftung AKB heute über 320.000 Spender vornehmlich aus Bayern. Bislang wurden schon über 4.500 Stammzellspenden vermittelt, täglich kommen drei bis vier neue dazu. Hauptaufgaben der Stiftung und ihrer hundertprozentigen Tochter, der Bayerischen Stammzellbank gGmbH, sind Ausbau und Verwaltung der Spenderdatei, die Vermittlung von Stammzellspendern sowie die Durchführung von Stammzell- und Knochenmarkentnahmen. Zur Finanzierung der Registrierung neuer Stammzellspender, die die aufwendige molekulargenetische Analyse der Gewebemerkmale umfasst, ist die Stiftung AKB auf Geldspenden angewiesen.

Mehr Informationen unter www.akb.de und www.bayern-gegen-leukaemie.de

Fotos und Videos zum Thema Stammzellspende haben wir hier für Sie: <http://akb.de/presse>

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Alexander Büsing

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 - 41 41 453 0

abuesing@akb.de

www.akb.de

www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern

[Abmelden](#)